Sweet Dream

Von cherry

Kapitel 10: Kapitel 10

"Jetzt zieht das endlich an, es schaut so gut an dir aus." sagte die Blondhaarige zu mir. "Ino ich weiß nicht, ist der Kimono wirklich nötig?" murmelte ich und besah mir das Kleidungsstück genauer. Es war eigentlich ganz hübsch mit dem Blüten auf dem weißen Stoff. Drüber kommt noch eine Art roter, dünner Mantel.

(Kimono : <http://static.zerochan.net/Haruno.Sakura.full.1911553.jpg>)

"Sakura es werden heute alle festlich gekleidet sein. Es ist schließlich ein großes Essen mit allen, und mit allen meine ich wirklich alle. Selbst Akatsuki soll kommen, wenn es stimmt was ich gehört hab." redet sie ohne Pause und fängt plötzlich an zu grinsen " Außerdem willst du doch bestimmt das Sasuke dich so sieht."

"INOOOO halt die Klappe" schrie ich sie an. Ich nahm das Kissen was auf meinem Bett lag und warf es nach ihr.

"Obwohl dieser Shin ist ja auch ganz heiß oder ist Sasori mehr dein Typ" sprach sie weiter und versuchte sich das Lachen zu verkneifen.

"Sag mal Ino soll ich dich rausschmeißen !!"

"Keine Sorge, ich geh schon mal meine Schuhe anziehen und du beeilst dich und ziehst dich jetzt an. Ich will nicht wegen dir zu spät kommen." rief sie mir zu als sie die Treppen runter zu Haustüre ging.

Sie hat ja leicht reden, schließlich hat sie sich zuerst fertig gemacht. In ihrem hellblauem Kimono schaut sie echt schön aus.

Als ich mich fertig angezogen habe nahm ich mir meine kleine Tasche und ging dann auch nach unten zu Ino. Unser Make-Up und Haare haben wir zum Glück als erstes gemacht. Wir haben uns dezent gehalten, nur etwas Mascara und Lipgloss.

"Also wir können los Ino" sagte ich als ich fertig mit Schuhe anziehen war.

Gemeinsam gingen wir ins Kicho. Das ist ein großes und beliebtes Restaurant hier in Konoha und sie machen den besten Tee den es gibt. Hab ich schon gesagt das ich Tee liebe.

Den ganzen Weg dorthin hatte ich das Gefühl das wir beobachtet werden. Ich konnte aber weder jemanden sehen noch spüren.

Hmm vielleicht täusch ich mich nur.

Als wir angekommen sind konnte man Naruto schon hören wie er nach seinen geliebten Ramen verlangte.

Wir waren anscheinend doch etwas spät dran da alle schon um den Tisch saßen. Ino hatte Recht selbst Akatsuki war hier.

"Na kommen die Damen auch noch hier an" sprach Tsunade genervt.

" Ehh Tut uns Leid" sagten wir synchron. Im Augenwinkel sah ich das mir Shin einen

Platz neben sich freigehalten hat. Nachdem Tsunade uns eine kleine Standpauke über Pünktlichkeit gehalten hat durften wir uns zum Glück endlich hin setzen. Und so gleich bemerkte ich mehrere Blicke auf mir. Das war mir doch etwas unangenehm.

"Also da wir ja endlich alle vollzählig sind, die letzten zwei sind ino Yamanaka, ihr kennt sie ja bereits und Sakura Haruno. " stellte die Hokagin uns vor.

Der Tisch war relativ lang aber man hatte jeden im Blick.

"Wir sind heute alle da um die gemeinsame Zukunft von Konoha mit Akatsuki und Sasuke Uchiha zu feiern, das Essen geht auf mich. Ich hoffe wir haben heute einen schönen Abend zusammen." verkündigte Tsunade und somit begann das Essen. Einzelne Gespräche wurden geführt und die Atmosphäre war einfach entspannt. Shin neben mir wurde von Naruto und Lee mit Fragen nur so bombardiert . Ich jedoch blieb still, da ich immer noch das Gefühl hab das mich jemand beobachtet. *Aber nur von wo ?* So ganz in Gedanken bemerkte ich relativ spät das Naruto mir was sagte.

"Tut mir Leid Naruto ich war in Gedanken, was hast du gesagt?"

" Ich wollte nur sagen das du wirklich hübsch in dem Kimono aussiehst" grinste mich Naruto an.

"Teme sah so aus als ob er dich mit den Augen ausziehen würde, hihihih"

BAAM

Schon hat Nauto von Sasuke, der neben im sitzt eine gescheuert bekommen.

"Dope halt die Fresse!!!"

Ich selbst machte meiner Haarfarbe Konkurrenz. Ich konnte mir Inos schelmisches Grinsen schon bildlich vorstellen. Der Tisch füllte sich mit Gelächter während sich meine zwei Teamkollegen weiter beschimpften.

Und plötzlich war es da, dieses kurze aufflackern eines unbekanntes Chakras.

Es war hinter der Schiebetüre die nach draußen auf die Veranda mit dem Garten führt. (Stellt es euch so vor: <https://deavita.com/wp-content/uploads/2016/12/japanische-h%C3%A4user-pufferzone-veranda-holz-ausblick-garten.jpg>)

"Sakura geht es dir nicht gut?" fragte mich Shin besorgt.

" Nein, nein, alles gut. Ich gehe nur kurz an die frische Luft." flüsterte ich ihm zu.

Ich stand auf ich und ging nach draußen aber nicht ohne vorher die Schiebetür hinter mir zu schließen.

Ich ging ein paar Meter die Veranda entlang aber fand niemanden. Also drehte ich mich um und wollte wieder rein.

"Na Sakura lang nicht mehr gesehn."